

Ford stellt Ecosport bei Mobile World Congress vor

Auf dem Mobile World Congress (MWC) in Barcelona (25. - 28. Februar 2013) hat Ford heute erstmals die europäische Serienversion des neuen Ford Ecosport präsentiert. Das kompakte SUV ist nach dem erst kürzlich vorgestellten neuen Ford Kuga bereits die zweite Baureihe aus dem expandierenden Geländewagen-Angebot der Marke, die 2013 ihr Debüt in Deutschland feiern wird. In absehbarer Zeit wird mit dem größeren, luxuriöseren Ford Edge ein drittes SUV-Modell folgen.

Charakteristisches Merkmal des Ecosport und besonders interessant für die Besucher des MWC: Das Freizeitfahrzeug wird die jüngste Entwicklungsstufe des fortschrittlichen Multimedia-Konnektivitätssystems Ford Sync haben. Dieses zeichnet sich zusätzlich zum Notruf-Assistenten auch durch die innovative "AppLink"-Funktion aus. Sie ermöglicht die Steuerung von Smartphone-Applikationen - den sogenannten Apps - per Sprachbefehl bequem vom Fahrersitz aus. Ein umfangreiches Angebot an modernen Sicherheits- und Assistenzfunktionen wie etwa ABS, ESP und Berganfahrassistent wird zur Grundausstattung des neuen Ford Ecosport gehören.

Der Ecosport basiert auf der Fiesta-Architektur, die Ford weltweit als Basis für Fahrzeuge im B-Segment nutzt. Drei Motoren bietet Ford für den kompakten SUV an - darunter auch den Ecoboost-Turbobenziner mit 1,0 Litern Hubraum und 92 kW /125 PS. Hinzu kommen ein 1,5 Liter großer Benziner mit 81 kW / 110 PS und ein gleichgroßer Diesel, der 66 kW /90 PS leistet und in puncto Verbrauchseffizienz neue Maßstäbe in diesem Segment aufstellen soll. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Ford Ecosport.



Ford Ecosport.